

3. Sonntag im Jahreskreis (C)

Kehrvers GL 312, 7 oder:

Herr, du hast Wor - te e - wi - gen Le - bens.

T: vgl. Joh 6, 68
M u. S: Anton Stingl jun.

Psalm 19, 8. 9. 10. 12 u. 15

1. Die Wei - sung des Herrn ist voll - kom - men, sie er - quickt die See - le. Das

Zeug - nis des Herrn ist ver - läss - lich, den Un - wis - sen - den macht es wei - se. Kv

2. Die Be - feh - le des Herrn sind ge - ra - de, das Herz er - fül - len sie mit Freu - de.

Das Ge - bot des Herrn ist lau - ter, es er - leuch - tet die Au - gen. Kv

3. Die Furcht des Herrn ist rein, sie be - steht für e - wig.

Die Ent - schei - de des Herrn sind wahr, ge - recht sind sie al - le. Kv

4. Auch dein Knecht lässt sich durch sie er - leuch - ten. Reich ist be - lohnt, wer sie be - ach - tet.

Die Wor - te mei - nes Mun - des mö - gen dir ge - fal - len, das Sin - nen mei - nes

Her - zens ste - he dir vor Au - gen, Herr, mein Fels und mein Er - lö - ser. Kv

T: Münsterschwarzacher Psalter | M u. S: Anton Stingl jun. nach einem Psalmmodell von Erhard Quack (1904–1983)

Ruf vor dem Evangelium

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

The musical score consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The key signature has two flats (B-flat and E-flat). The melody is simple and homophonic, with the lyrics 'Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.' written above the notes.

T: Liturgie
 M: Heino Schubert (1928-2018)
 in: GL 1975 (530, 2)
 S: Anton Stingl jun.

V. Der Herr hat mich ge - sandt, den Ar-men die fro-he Bot-schaft zu brin - gen
 und den Ge - fan - ge - nen die Frei-heit zu ver - kün - den.

The musical score consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The key signature has two flats. The melody is simple and homophonic, with the lyrics 'V. Der Herr hat mich ge - sandt, den Ar-men die fro-he Bot-schaft zu brin - gen und den Ge - fan - ge - nen die Frei-heit zu ver - kün - den.' written below the notes.

T: vgl. Jes 61, 1 (Lk 4, 18) | M: Anton Stingl jun. nach GL 1975 (530, 2)